

Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie Rummelsberg / Nürnberg

Informationsblatt Nachbehandlung Hallux valgus Korrektur

Die Nachbehandlung erfolgt für die ersten **3 Wochen** nach Operation mit einer speziellen Schiene (**Hallufix®**). Diese sichert die korrigierte Position der Großzehe und erlaubt durch ein Gelenk in der Schiene Bewegungsübungen. Die Schiene wird anfangs über dem Verband und später alleine angelegt. Der Verband sichert durch eine spezielle Ausführung ebenfalls die Korrektur.



Abbildung: Verbandstechnik und Anlage der Hallufix-Schiene.

Zunächst Anlage einer längs-hälftig gefalteten Kompresse (10x20cm) um die Großzehe herum (ganz links). Dann Anlage einer 6cm breiten elastischen Binde. Dabei ist auf die Wicklungsrichtung zu achten, da nur bei einer korrekten Wicklungsrichtung mit die gewünschte Redression im Adduktions- und Supinationssinne resultiert (2. und 3. Abbildung von links). Zuletzt Anlage der Hallufix-Schiene über den Verband.

Die Nachbehandlung erfolgt für die ersten **6 Wochen** nach Operation mit Anlage eines **Vorfußentlastungsschuhs mit langer Sohle** (Abbildung s.u.). Mit dem Vorfußentlastungsschuh kann voll belastet werden. Der Vorfußentlastungsschuh und die Hallufix®-Schiene werden im Rahmen der Op-Vorbereitung von uns rezeptiert. Des weiteren bieten wir auch eine vorbereitende Physiotherapie an um bereits vor der Operation das Gehen mit diesen Hilfsmitteln zu üben.

Die **Verlaufskontrolle** erfolgt **6 Wochen** nach Operation inklusive Röntgenkontrolle. Diese Kontrolle kann bei uns erfolgen. Je nach individuellem Versicherungsstatus und Behandlungssituation können Kosten entstehen.



Abbildung: Vorfußentlastungsschuh mit langer Sohle.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Personal jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen für die Behandlung alles Gute.

© Martinus Richter 2017